

7. dezember 2005

12 h
studiosaal

carte plaisir

konzert_gespräch_diner

konzert_gespräch_

giovanni gabrieli 1554/57-1612/13
sonata pian' e forte für 8 stimmen
aus sacrae symphoniae I

toru takemitsu 1930-1996
garden rain for brass ensemble

giovanni gabrieli 1554/57-1612/13
canzone VIII für 8 Stimmen
aus canzoni e sonate

luciano berio 1925-2003
call 1985
für blechbläserquintett

giovanni gabrieli 1554/57-1612/13
sonata pian' e forte für 8 stimmen
aus sacrae symphoniae I

william forman trompete
marie-luise neunecker horn
christhard gössling posaune
und **studierende der blechbläserklassen**
clemens goldberg moderation

im anschluss_ **diner**

e.t.a. hoffmann-stube
lutter & wegner
charlottenstraße 56
10.- euro
bitte die konzertkarte vorlegen

william forman, william forman, geboren in new york city. studium an der hartt school of music in hartford, connecticut. 1981, nach abschluss des studiums, umzug nach europa und orchesterengagements in deutschland, später in belgien. 1986/87 gewann er preise bei mehreren internationalen wettbewerben. forman konzertiert weltweit als solist und kammermusiker; sowohl mit dem traditionellen trompetenrepertoire als auch mit zeitgenössischer musik für trompete für die er als führender interpret gilt. von 1990 bis 2001 war er mitglied des frankfurter ensemble modern. heute ist er als orchestertrompeter, kammermusiker, solist mit neuem und klassischem trompetenrepertoire und mit der barocktrompete tätig. 1994 wurde er zum professor für trompete an die hochschule für musik "hanns eisler" in berlin berufen.

christhard gössling, in westfalen geboren, begann im alter von 13 jahren als jungstudent an der musikakademie in detmold seine ausbildung im fach posaune bei prof. willy walther. mit 21 jahren wurde christhard gössling soloposaunist des gürzenich orchesters köln und wechselte 1984 in derselben position zum berliner philharmonischen orchester. von 1992 bis 1998 war er orchestervorstand der berliner philharmoniker sowie stiftungsratsmitglied der osterfestspiele salzburg. in verschiedenen bläserensembles ist er als mitglied künstlerisch engagiert. christhard gössling ist pädagogisch seit 1985 als dozent an der herbert von karajan stiftung in berlin, seit 1995 als gastprofessor und seit sommersemester 2000 als professor für posaune an der hochschule für musik „hanns eisler“ berlin tätig. seit dem sommersemester 2000 ist christhard gössling rektor der hochschule.

marie luise neunecker, hornstudium bei erich penzel in köln. solohornistin der bamberger symphoniker und des radio-sinfonieorchesters frankfurt. preisträgerin u.a. deutscher musik wettbewerb bonn, internationaler ard wettbewerb und „concert artists guild“ new york. als solistin konzerte mit orchestern in europa, den usa und japan. regelmäßiger gast auf internationalen festivals u.a. salzburger festspiele, schleswig holstein musik festival und wiener festwochen. kammermusikalische zusammenarbeit mit künstleren wie u.a. frank peter zimmermann, christian tetzlaff, lars vogt, zehetmair-petersen-quartett. 2001 uraufführung des für sie geschriebenen hornkonzertes „hamburgisches konzert“ von györgy ligeti und anschließende tournee. zahlreiche cd-einspielungen. 1988 berufung als professorin an der hochschule für musik und darstellende kunst frankfurt, zum sommersemester 2004 als professorin für horn an die hochschule für musik „hanns eisler“ berlin.

weitere termine in dieser reihe: **4.1.06 1.2.06**

zu unserem nächsten
konzert
laden wir sie herzlich ein:

fr **9. dezember 2005** 18 h
krönungskutschen-saal neuer marstall schloßplatz 7
karten 10.- erm. 6.- euro fon 030. 20309-2101
exzellenz-konzert im krönungskutschen-saal
schirmherrschaft daniel barenboim
franz danzi quintett d-moll op. 68 nr. 3
luciano berio sequenza VIII
felix mendelssohn bartholdy klaviertrio nr. 1 d-moll op. 49
feroce quintett
katja lämmermann violine
lucas blondeel klavier ksenija zecevic violine rachel helleur cello

wir schicken ihnen gern den
semesterveranstaltungsplan
der hochschule für musik "hanns eisler" berlin.
den **monatlichen veranstaltungsplan**
ssen wir ihnen auf wunsch per email zukommen.
freuen uns über ihr interesse und ihre nachricht.

fon 030.90269-806
fax 030.90269-702
pr@hfm-berlin.de
hochschule für musik "hanns eisler" berlin
pressestelle
charlottenstraße 55 10117 berlin

hochschule für musik "hanns eisler" berlin
charlottenstraße 55
d-10117 berlin
www.hfm-berlin.de

presse- und öffentlichkeitsarbeit
redaktionsschluss 30.11.2005
programm- & besetzungsänderungen vorbehalten